

Aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.10.2026

TOP 1 Vorstellung des Kreuzbergallianzteams

Umsetzungsbegleiterin Anna Keßler sowie Assistentin Isabel Breunig gaben einen Einblick über die Arbeit der Allianz. Der Kreuzbergallianz gehören die Stadt Bischofsheim, der Markt Oberelsbach sowie die Gemeinden Sandberg und Schönaun an.

Das Allianzmanagement übernimmt dabei die koordinierende Rolle. Es bringt Themen zusammen, begleitet die Entwicklung von Projekten, vernetzt Beteiligte und unterstützt dabei, Ideen in konkrete Maßnahmen zu überführen.

Es werden verschiedene Förderprogramme angeboten. Hierzu zählen der Sanierungspreis für herausragende Sanierungsobjekte in den Kommunen oder das Regionalbudget. Seit 2020 wurden 124 Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 525.000 Euro über das Regionalbudget gefördert.

In diesem Jahr wurde von der Allianz die erste Mundarttrallie sowie der erste allianzweite Seniorennachmittag organisiert. Beide Veranstaltungen waren sehr erfolgreich.

Ein Großprojekt ist der geplante Pilgerweg „Auszeit“, der durch alle vier Kommunen der Allianz verlaufen wird. Auf einer Gesamtlänge von 82 Kilometern wird es sieben Stationen nach dem Sonnengesang geben. Die Eröffnung ist für den Sommer 2027 geplant.

Das Kernthema der Allianz ist die Innenentwicklung. Inhaltlich steht vor allem im Mittelpunkt, die Ortskerne lebendig zu halten und die Lebensqualität in den Gemeinden zu verbessern. Die Orte sollen attraktive Lebens-, Arbeits- und Erholungsräume bleiben. Gleichzeitig soll das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement in der Region gestärkt werden.

Damit Innenentwicklung nicht nur ein Konzept bleibt, braucht es Menschen, die vor Ort ansprechbar sind. Daher gibt es in den Ortsteilen ehrenamtliche Innenentwicklungslotsen, die als Ansprechpartner für die Menschen fungieren.

Ergänzt werden sie durch die Förderlotsen in den Rathäusern, die Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zu Fördermöglichkeiten und Förderanträgen beraten.

Am Ende des Vortrags bedankt sich Zweiter Bürgermeister Bauer für die Vorstellung der Kreuzbergallianz und die gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Stadtrat hat den Auftrag für die Rohbauarbeiten des Neubaus Feuerwehrhaus Unterweißenbrunn an die Firma Karl Sonntag GmbH & Co. KG aus Gersfeld in Höhe von 111.781,10 € brutto erteilt.

TOP 3 Information über erteilte Zustimmungen in Bauangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Informationen über erteilte Zustimmungen vor.

TOP 4 Antrag auf Förderung der Sanierungsberatung für die Jahre 2027 bis 2029

Die Regierung von Unterfranken fördert die Kosten für die Sanierungsberatung in der Altstadt im Rahmen der Städtebauförderung. Der derzeitige Förderzeitraum erstreckt sich über die Jahre 2024 bis 2026. In den nächsten drei Jahren ist von förderfähigen Beratungskosten in Höhe von 22.500,00 € auszugehen. Die Förderung beträgt maximal 90 %.

Der Stadtrat beschloss, die Sanierungsberatung in der Altstadt Bischofsheim i.d.Rhön weiter durchzuführen und einen Zuwendungsantrag für die Jahre 2027 bis 2029 einzureichen.

**TOP 5 Zuwendungsantrag zum Kommunalen Förderprogramm der Stadt
Bischofsheim i.d.Rhön zur Durchführung privater
Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet "Altstadt" -
Bewilligungszeitraum 2027 – 2029**

Der aktuelle Förderzeitraum des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Bischofsheim i.d.Rhön zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadt“ läuft zum 31.12.2026 aus. In diesem Zeitraum wurden 28 Förderanträge für private Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadt“ mit einer Gesamtsumme von 475.210,00 € bewilligt. Die noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen werden im Förderzeitraum 2027 – 2029 zur Auszahlung kommen und sind deshalb bei den förderfähigen Kosten zu berücksichtigen. Aufgrund der Erkenntnisse der vergangenen Jahre werden für den Folgezeitraum 2027 - 2029 förderfähige Kosten von insgesamt 600.000 € erwartet. Der Stadtrat beschloss für diese Ausgaben bei der Regierung von Unterfranken einen Zuwendungsantrag mit einem Fördersatz von 90 % einzureichen.